

## **Pressemitteilung**

### **Fragen und Antworten**

#### **Gespräch mit dem Schmerztherapeuten Dr. Benny Widjaja-Cramer**

Frage: Was ist der Grund für den dramatischen Anstieg von Rückenschmerz-Patienten?

Die Gründe für die Zunahme der Patienten mit Rückenproblemen lassen sich in einigen Schlagworten zusammenfassen. Ein allgemeiner Bewegungsmangel, zu wenig sportliche Aktivitäten, Arbeitsplätze, die keine ausreichende Rücksicht auf die richtige Haltung des Rückens nehmen, aber auch Übergewicht, sind wohl die wichtigsten Ursachen.

Frage: Was ist die Kochsalz-Therapie?

Die Kochsalz-Therapie ist eine alternative, naturheilkundliche Behandlungsform, die auf die Heilkraft von Kochsalz setzt. Während der Therapie, die in der Regel 12 Sitzungen umfasst, bekommt der Patient jeweils mehrere Injektionen mit physiologischer Kochsalz-Lösung verabreicht. Diese helfen, die Entzündungen im Gewebe schneller abzubauen. Durch die daraus folgende bessere Durchblutung vermindert sich der Schmerz. Die Behandlungsmethode wurde von Dr. Volker Desnizza entwickelt und in seiner Praxis in Baden-Baden seit 1983 praktiziert. Ich war über fünf Jahre lang als leitender Arzt bei Dr. Desnizza tätig, bevor ich mich 1998 selbstständig machte. Dr. Desnizza ist leider vor einigen Jahren verstorben.

Frage: Welche Patienten können diese Behandlungsmethode in Anspruch nehmen?

Als besonders erfolgreich hat sich die Kochsalz-Therapie bei Wirbelsäulenleiden am Rücken oder im Nacken bewährt. Bei Bandscheibenvorwölbungen oder bei Bandscheibenvorfällen wird sie ebenfalls gerne eingesetzt. Mit ihrer Hilfe konnte man schon häufig Operationen vermeiden. Weitere wichtige Anwendungsbereiche sind Migräne und Rheuma.

Frage: Gibt es Nebenwirkungen?

Die von uns eingesetzte 0,9-prozentige isotonische Kochsalzlösung ist ähnlich wie eine körpereigene Flüssigkeit und kann Organen auf keinen Fall schaden oder den Stoffwechsel stören. Auch allergische Reaktionen sind ausgeschlossen.

Nähere Informationen: Privatpraxis Dr. med. Benny Widjaja-Cramer, Landauer Straße 43, 67434 Neustadt/Weinstraße, Tel.: 06321/481816, Fax: 06321/481817, E-Mail: [widjaja-cramer@t-online.de](mailto:widjaja-cramer@t-online.de), Internet: [www.schmerzfrei-durch-kochsalz.de](http://www.schmerzfrei-durch-kochsalz.de). Dort stehen Presstexte und Fotos auch als Download zur Verfügung.